

KHD Humboldt Wedag Vermögensverwaltungs-AG, Köln

Halbjahresfinanzbericht 2022



**KHD Humboldt Wedag Vermögensverwaltungs-AG
Von-der-Wettern-Straße 4a
51149 Köln**

**Wertpapier-Kennnummer: A1X 3WW
ISIN DE 000 A1X 3WW8**

Inhaltsverzeichnis	Seite
1. Zwischenlagebericht zum 30. Juni 2022	2
<u>Halbjahresabschluss zum 30. Juni 2022</u>	
2. Bilanz zum 30. Juni 2022	8
3. Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar 2022 bis zum 30. Juni 2022	9
4. Kapitalflussrechnung für die Zeit vom 1. Januar 2022 bis zum 30. Juni 2022	10
5. Eigenkapitalveränderungsrechnung	11
6. Verkürzter Anhang zum Halbjahresabschluss zum 30. Juni 2022	12

KHD Humboldt Wedag Vermögensverwaltungs-AG, Köln

Zwischenlagebericht zum 30. Juni 2022

Geschäftsverlauf

Gegenstand der Geschäftstätigkeit der KHD Humboldt Wedag Vermögensverwaltungs-AG, Köln, („KHD VV“ oder „Gesellschaft“) ist die Verwaltung des eigenen Vermögens. Die KHD VV verfolgt dabei eine konservative, risikoarme Anlagestrategie.

Die wirtschaftlich erfolgreiche Verwaltung des eigenen Vermögens ist vor allem von den finanz- und volkswirtschaftlichen Anlagebedingungen beeinflusst. In diesem Zusammenhang gelten die im Lagebericht der Gesellschaft zum 31. Dezember 2021 getätigten Aussagen zur gesamtwirtschaftlichen Entwicklung nur eingeschränkt fort. Zwar lag auch in den ersten sechs Monaten des Jahres 2022 der Leitzins der Europäischen Zentralbank („EZB“) bei unverändert 0,0 %, wurde aber Ende Juli auf 0,5 % angehoben. Die Inflationsrate für den Zeitraum Juni 2021 bis Juni 2022 lag mit 7,6 % jedoch deutlich über der entsprechenden Vorperiode (2,3 %) und über der des Jahres 2021 (3,1 %). Bestehende Unsicherheiten haben sich seit dem Einmarsch Russlands in die Ukraine dramatisch verschärft. So ist von einer deutlichen Reduzierung der prognostizierten Wachstumsraten und andauernden Unsicherheiten an den Börsen auszugehen, insbesondere bei Aktien mit „Russland-Bezug“.

Die Herausforderung, im Niedrigzinsumfeld attraktive Renditen für risikoarme Anlagenformen zu identifizieren, bestand damit auch in den ersten sechs Monaten des laufenden Jahres. Allerdings waren zum 30. Juni 2022 sind vom gesamten Vermögen von ca. € 5,4 Mio. ca. € 5,3 Mio. konkreten Anlageinvestments zugeführt.

Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Vermögenslage

Mit T€ 5.427 liegt die Bilanzsumme der Gesellschaft zum 30. Juni 2022 leicht unter dem Wert zum 31. Dezember 2021 (T€ 5.635).

Das Vermögen der KHD VV ist dabei unverändert durch das von der Gesellschaft im ersten Halbjahr 2016 gewährte Darlehen an die KHD Humboldt Wedag International AG („KHD AG“) dominiert, welches zum 30. Juni 2022 in Höhe von T€ 5.200 valutierte (31. Dezember 2021:

T€ 5.250) und rund 96 % des Gesamtvermögens ausmachte. Das Darlehen ist unter den Forderungen gegen verbundene Unternehmen ausgewiesen. Zusätzlich umfasste das Vermögen der Gesellschaft Wertpapiere in Höhe von T€ 87 (31. Dezember 2021: T€ 216). Auf die unter diesem Posten enthaltenen Aktien waren in den ersten sechs Monaten des laufenden Jahres Abschreibungen in Höhe von T€ 129 notwendig geworden. Das übrige Vermögen entfiel wie auch zum 31. Dezember 2021 im Wesentlichen auf sonstige Forderungen sowie Bankguthaben von zusammen T€ 139 (31. Dezember 2021: T€ 169).

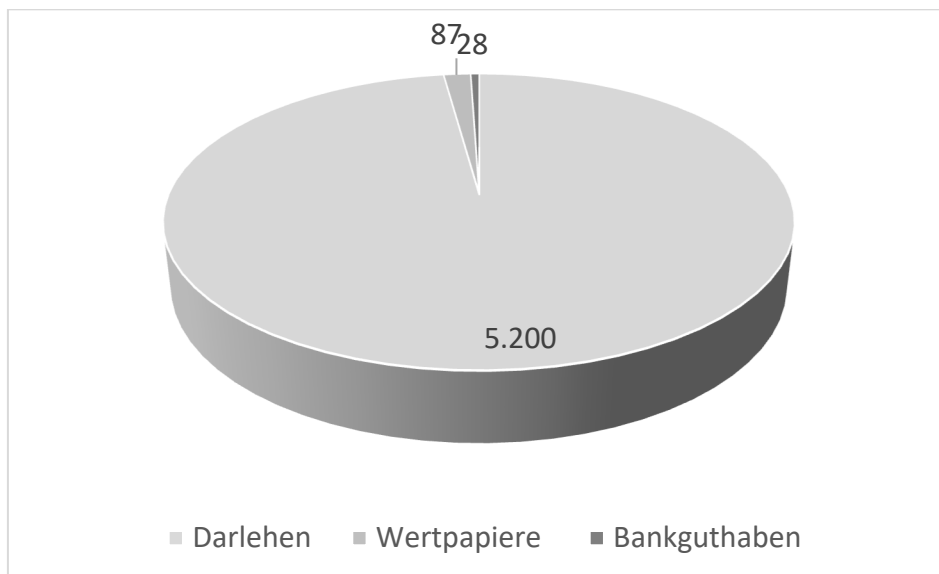


Abbildung 1 – Anlagestruktur zum 30. Juni 2022 in T€

Die Rückstellungen lagen mit einem Betrag von T€ 95 ungefähr auf dem Niveau zum 31. Dezember 2021 (T€ 93).

Das Eigenkapital der KHD VV belief sich zum 30. Juni 2022 nach Zahlung eine Dividende in Höhe von T€ 144 auf T€ 5.298 (31. Dezember 2021: T€ 5.540). Damit lag die Eigenkapitalquote zum 30. Juni 2022 mit rund 98 % auf dem Niveau zum 31. Dezember 2021.

Ertragslage

Als vermögensverwaltende Gesellschaft ist die Ertragslage der Gesellschaft geprägt durch das Finanzergebnis, welches die wesentliche Kennzahl für den wirtschaftlichen Erfolg darstellt. Das im ersten Halbjahr 2022 realisierte Finanzergebnis lag mit T€ 3 deutlich unter dem der Vergleichsperiode des Vorjahres (T€ 153). Es umfasste im Wesentlichen die Zinserträge aus dem an die KHD AG gewährten Darlehen in Höhe von T€ 132 (Vorjahresperiode: T€ 129) sowie Abschreibungen auf Wertpapiere des Umlaufvermögens im Gesamtbetrag von T€ 129. In den ersten sechs Monaten des Vorjahres konnten Zuschreibungen auf Wertpapiere des Umlaufvermögens in Folge eines gestiegenen Marktkurses in Höhe von T€ 20 realisiert werden. Dividendenerträge fielen im Berichtszeitraum nicht an (Vorjahresperiode: T€ 4).

Das Anlageergebnis aus der Vermögensverwaltung erreichte damit in Bezug auf das Eigenkapital zu Beginn des Geschäftsjahres 2022 eine Rendite auf Jahresbasis von ca. 0,1 % nach 5,6 % im Vorjahreszeitraum. Die Ertragsquote als Verhältnis der Anlageerträge in Höhe von T€ 3 zu den zum 30. Juni 2022 angelegten Mitteln von ca. T€ 5.315 lag auf Jahresbasis ebenfalls bei ca. 0,1 % (Vorjahreszeitraum: ca. 5,5 %). Der wesentliche Grund für diese deutliche Verschlechterung der Rendite liegt in den erwähnten notwendigen Abschreibungen auf Wertpapiere des Umlaufvermögens.

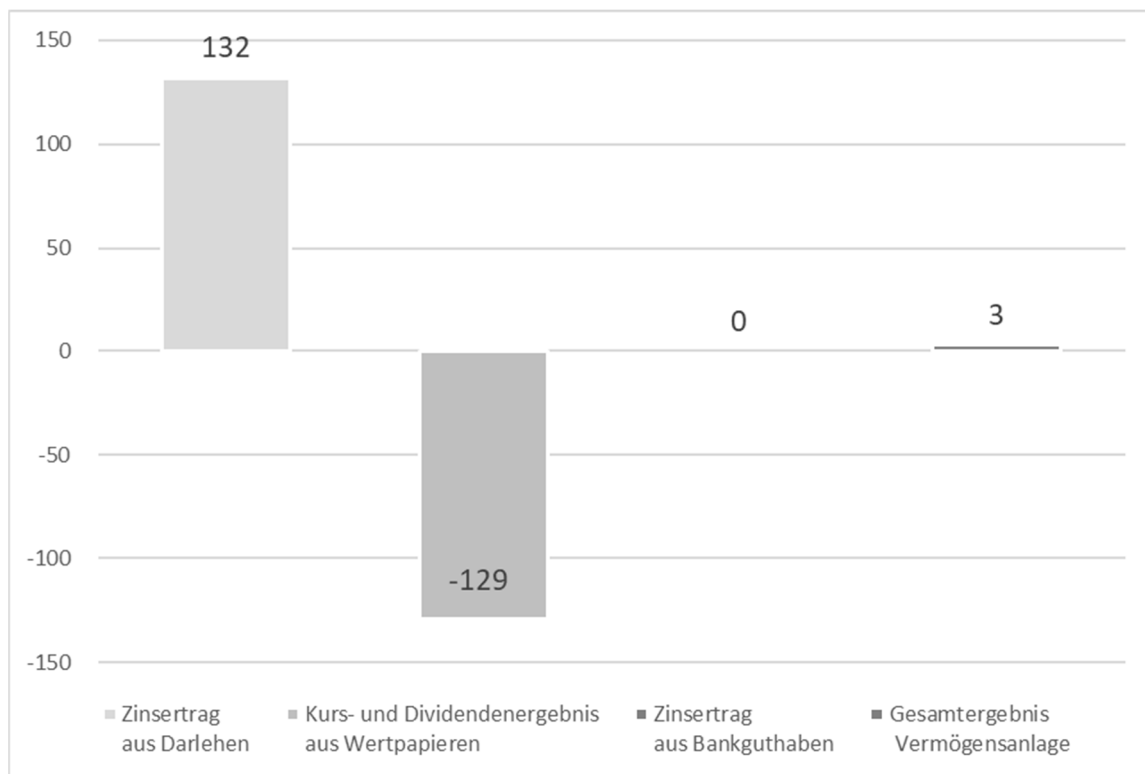


Abbildung 2 – Anlageergebnis zum 30. Juni 2022 in T€

Aufgrund des im Vorjahresvergleich deutlich schlechteren Finanzergebnisses und ebenfalls deutlich gestiegenen Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Dienstleistungen von verbundenen Unternehmen schloss das erste Halbjahr 2022 mit einem Periodenfehlbetrag in Höhe von T€ -98 ab. Im Vorjahreszeitraum konnte ein positives Periodenergebnis in Höhe von T€ 128 erzielt werden.

Finanzlage

Die KHD VV wies zum 30. Juni 2022 mit einem Finanzmittelfonds in Form von Guthaben bei Kreditinstituten in Höhe von T€ 28 einen im Vergleich zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2021 (T€ 120) niedrigeren Wert aus. In den ersten sechs Monaten des laufenden Jahres reduzierte die Gesellschaft das an die KHD AG ausgereichte Darlehen von T€ 5.250 auf T€ 5.200, auch zum Zwecke der Zahlung der Dividende im Mai in Höhe von T€ 144. Mit den vorhandenen liquiden Mitteln und dem Darlehen ist die Gesellschaft jederzeit in der Lage, ihren finanziellen Verpflichtungen nachzukommen.

Der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit blieb mit T€ -129 negativ (Vorjahresperiode: T€ -44). Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit in Höhe von T€ 182 (Vorjahr: T€ -259) resultierte in der Berichtsperiode aus den erhaltenen Zinszahlungen in Folge der Darlehensgewährung an die KHD AG in Höhe von T€ 132 sowie durch die Rückführung des der KHD AG gewährten Darlehens um T€ 50. Aufgrund der Dividendenausschüttung in Höhe von T€ 144 war der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit in gleicher Höhe negativ (Vorjahresperiode: T€ 0).

Risiken und Chancen der künftigen Entwicklung

Das Risikomanagement der KHD VV stellt sicher, dass Veränderungen der Risikoposition rechtzeitig erkannt werden. Für konkrete Risiken wird, soweit erforderlich, durch die Bildung von Rückstellungen bilanzielle Vorsorge getroffen. Die identifizierten Risiken gefährden weder einzeln noch in Kombination den Fortbestand der Gesellschaft.

Im Vergleich zum vorherigen Bilanzstichtag zum 31. Dezember 2021 hat sich zum Datum dieses Halbjahresfinanzberichts keine wesentlich veränderte Einschätzung der Risiken und Chancen ergeben. Auf das bestehende Kursrisiko weisen wir hin.

Für eine ausführliche Darstellung der Risiken und Chancen verweisen wir auch auf den entsprechenden Abschnitt im Lagebericht der KHD VV zum 31. Dezember 2021 (Seite 19 ff. des Geschäftsberichtes).

Nachtragsbericht

Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem 30. Juni 2022 eingetreten sind und Einfluss auf die Gesellschaft haben könnten, waren nicht zu verzeichnen.

Ausblick

Die Europäische Zentralbank hat auf ihrer Sitzung am 21. Juli 2022 den Leitzins erstmals seit elf Jahren von 0,0 % auf 0,5 % erhöht. Eine weitere Erhöhung des Leitzinses im Laufe des Jahres scheint möglich. Die erzielbaren Renditen für öffentliche und privatwirtschaftliche Schuldverschreibungen mit guter und hoher Bonität werden damit trotzdem auf einem eher niedrigen Niveau verbleiben. Da derzeit nur eine sehr geringe freie Liquidität zur Verfügung steht, hängt die weitere Entwicklung der KHD VV im Geschäftsjahr 2022 von der Weiterführung des an die KHD AG gewährten Darlehens und von der Entwicklung des vereinbarten Zinssatzes sowie von der Kursentwicklung der gehaltenen Wertpapiere ab.

Die vom Vorstand der KHD VV im Geschäftsbericht 2021 abgegebene Prognose datiert vom 10. Februar 2022. Danach erwartete die KHD VV für das laufende Geschäftsjahr 2022 ein Finanzergebnis in Höhe von ca. T€ 250 und eine Eigenkapitalrentabilität von mindestens 2 %, um die angestrebte Werterhaltung des angelegten Vermögens zu erreichen. Bestehende Unsicherheiten haben sich mit dem Einmarsch Russlands in die Ukraine dramatisch verschärft. An den Börsen hatten insbesondere Aktien mit Russland-Bezug Kurseinbrüche zu verzeichnen. Die Inflationsrate für das Jahr 2022 wird bei 6,1 % erwartet.

Das übergeordnete Ziel der inflationsbereinigten Werterhaltung des vorhandenen Vermögens kann deshalb wahrscheinlich nicht erreicht werden.

Das Einhalten der Prognose eines Finanzergebnisses in Höhe von T€ 250 hängt wesentlich von der Kursentwicklung der gehaltenen Aktien im restlichen Geschäftsjahr ab.

Chancen und Risiken für die Prognose resultieren vor allem aus der Kursentwicklung der Wertpapiere und einer möglichen Anpassung der Konditionen für das an die KHD AG gewährte Darlehen.

Köln, 12. August 2022

Der Vorstand

gez. Christian Otto

gez. Andreas Müller

**KHD Humboldt Wedag Vermögensverwaltungs-AG,
Köln**

Bilanz zum 30. Juni 2022

Aktiva	30.06.2022	31.12.2021
	€	€
A. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	5.266.048,61	5.250.000,00
2. Sonstige Vermögensgegenstände	45.126,29	48.981,50
	<u>5.311.174,90</u>	<u>5.298.981,50</u>
II. Wertpapiere		
Sonstige Wertpapiere	87.444,00	216.048,00
	<u>87.444,00</u>	<u>216.048,00</u>
III. Guthaben bei Kreditinstituten	27.970,77	119.526,27
	<u>5.426.589,67</u>	<u>5.634.555,77</u>
 Passiva		
	30.06.2022	31.12.2021
	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	3.600.000,00	3.600.000,00
II. Gewinnrücklagen		
Gesetzliche Rücklage	360.000,00	360.000,00
	<u>360.000,00</u>	<u>360.000,00</u>
III. Bilanzgewinn	1.338.515,97	1.580.576,10
	<u>5.298.515,97</u>	<u>5.540.576,10</u>
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen	65.559,22	66.946,00
2. Sonstige Rückstellungen	29.044,58	26.000,00
	<u>94.603,80</u>	<u>92.946,00</u>
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.394,64	1.033,67
Davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: € 1.394,64 (Vorjahr: € 1.033,67)		
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	32.075,26	0,00
Davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: € 32.075,26 (Vorjahr: € 0,00)		
	<u>33.469,90</u>	<u>1.033,67</u>
	<u>5.426.589,67</u>	<u>5.634.555,77</u>

**KHD Humboldt Wedag Vermögensverwaltungs-AG,
Köln**

**Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar 2022
bis zum 30. Juni 2022**

	01.01. - 30.06.2022	01.01. - 30.06.2021
	€	€
1. Sonstige betriebliche Erträge	0,00	12.911,26
2. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-100.774,30	-38.031,94
3. Zwischensumme (1. und 2.)	-100.774,30	-25.120,68
4. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge davon von verbundenen Unternehmen € 131.673,61 (Vorjahr: € 129.027,78)	131.673,61	133.059,78
5. Abschreibungen auf Wertpapiere des Umlauf- vermögens	-128.604,00	0,00
6. Erträge aus Zuschreibungen auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	19.992,00
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-195,44	-318,79
8. Finanzergebnis (4. bis 7.)	2.874,17	152.732,99
9. Ergebnis vor Steuer	-97.900,13	127.612,31
10. Periodenüberschuss	-118.015,13	127.612,31
11. Gewinnvortrag	1.436.416,10	1.482.302,40
12. Bilanzgewinn	1.338.515,97	1.609.914,71

**KHD Humboldt Wedag Vermögensverwaltungs-AG,
Köln**

**Kapitalflussrechnung für die Zeit vom 1. Januar 2022
bis zum 30. Juni 2022**

		01.01. - 30.06.2022	01.01. - 30.06.2021
		T€	T€
1.	Periodenergebnis	-98	128
2.	+/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	2	-11
3.	-/+ Sonstige zahlungsunwirksame Erträge/Aufwendungen	129	-20
4.	+/- Abnahme/Zunahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-62	-7
5.	+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	32	-6
6.	+/- Zinsaufwendungen/Zins- und Dividendenerträge	-132	-133
7.	= Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit (Summe 1 bis 6)	-129	-44
8.	+ Erhaltene Zinsen	132	129
9.	+ Erhaltene Dividenden	0	4
10.	+/- Einzahlungen/Auszahlungen Darlehen	50	-300
11.	= Cashflow aus der Investitionstätigkeit (Summe 8 bis 10)	182	-167
12.	- Gezahlte Dividenden an Gesellschafter des Mutterunternehmens	-108	0
13.	- Gezahlte Dividenden an andere Gesellschafter	-36	0
14.	= Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit (Summe 12 bis 13)	-144	0
15.	Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds (Summe aus 7, 11 und 14)	-92	-211
16.	+ Finanzmittelfond am Anfang der Periode	120	353
17.	= Finanzmittelfond am Ende der Periode (Summe aus 15 bis 16)	28	142

**KHD Humboldt Wedag Vermögensverwaltungs-AG
Köln**

Eigenkapitalveränderungsrechnung

	Gezeichnetes Kapital	Gesetzliche Rücklage	Bilanzgewinn	Summe Ei- genkapital
	<u>T€</u>	<u>T€</u>	<u>T€</u>	<u>T€</u>
Stand 30.06.2021	3.600	360	1.610	5.570
Dividendenauszahlung			-144	-144
Periodenergebnis 01.07.2021 bis 31.12.2021			114	114
Stand 31.12.2021	<u>3.600</u>	<u>360</u>	<u>1.580</u>	<u>5.540</u>
Dividendenauszahlung			-144	-144
Periodenergebnis 01.01.2022 bis 30.06.2022			-98	-118
Stand 30.06.2022	<u>3.600</u>	<u>360</u>	<u>1.338</u>	<u>5.298</u>

Verkürzter Anhang zum Halbjahresabschluss zum 30. Juni 2022

1. Grundlagen der Berichterstattung

Der vorliegende Halbjahresabschluss und Halbjahresbericht über die Lage der KHD Humboldt Wedag Vermögensverwaltungs-AG („KHD VV“ oder „Gesellschaft“) zum 30. Juni 2022 wurde weder entsprechend § 317 HGB geprüft noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen.

Die im vorliegenden Halbjahresabschluss angewandten handelsrechtlichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen denen zum 31. Dezember 2021 und sind im Geschäftsbericht der KHD VV zum 31. Dezember 2021 auf den Seiten 31 ff. ausführlich beschrieben.

Der Halbjahresabschluss vermittelt im Berichtszeitraum ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Zur Erläuterung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie der wesentlichen Veränderungen der Posten der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung wird auf die Ausführungen im Halbjahresbericht über die Lage der Gesellschaft verwiesen.

Die Erstellung eines Halbjahresabschlusses erfordert, dass Einschätzungen und Annahmen getroffen werden, die sich auf die Vermögensgegenstände, die Verbindlichkeiten, die Rückstellungen sowie die Erträge und Aufwendungen auswirken. Obwohl die Einschätzungen und Annahmen sorgfältig und gewissenhaft vorgenommen werden, kann nicht ausgeschlossen werden, dass die sich tatsächlich einstellenden Beträge von den im Halbjahresabschluss verwendeten Schätzungen abweichen.

Der Halbjahresabschluss ist in Euro aufgestellt. Alle Beträge einschließlich der Vergleichszahlen werden in Tausend Euro (T€) angegeben. Alle Beträge sind kaufmännisch gerundet.

2. Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen

Die Beteiligungsverhältnisse haben sich seit der Berichtserstattung zum 31. Dezember 2021 nicht verändert. Die Mehrheit der Anteile an der Gesellschaft wird nach wie vor von der Blake International Ltd., Road Town, Britische Jungfern Inseln, sowie der Humboldt Wedag GmbH, Köln, gehalten.

Zum 30. Juni 2022 bestehen die in der Bilanz ausgewiesenen Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen.

3. Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Halbjahresfinanzberichterstattung der Halbjahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt und im Zwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Gesellschaft so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Köln, 12. August 2022

Der Vorstand

gez. Christian Otto

gez. Andreas Müller